



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Elisabeth Augstburger, CVP/EVP-Fraktion:  
Schutz vor Passivrauchen**

**Autor/in:** [Elisabeth Augstburger](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 21. Juni 2012

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Das Baselbieter Stimmvolk hat sich für das rauchfreie Geniessen in Restaurants ausgesprochen. Es ist sich der Gefährlichkeit des Passivrauchens bewusst. Sterben doch jedes Jahr in der Schweiz mehrere hundert Nichtraucherinnen und Nichtraucher vorzeitig an den Folgen des Passivrauchens. Seit zwei Jahren wird nun im Kanton Basel-Landschaft der Schutz vor Passivrauchen in der Gastronomie umgesetzt. Gastrobetriebe sind rauchfrei. Unbediente Fumoirs sind möglich.

- Welche Erfahrungen hat der Kanton Basel-Landschaft mit der Umsetzung des Gesetzes gemacht? Können Aussagen zum Grad der Einhaltung oder Umgehung gemacht werden?
- Im Nachbarkanton Basel-Stadt umgeht der Verein Fūmoar das Gesetz. Rund 170 Gastrobetriebe widersetzen sich dem Gesetz, welches dieselben Regeln wie Basel-Landschaft hat. Wie belastend ist diese Situation für die Gastrobetriebe in der Region?
- 2/3 Drittel der Basellandschaftlichen Bevölkerung haben sich seinerzeit für rauchfreie Restaurants ausgesprochen. Nun entscheidet das Stimmvolk am 23. September über die nationale Initiative "Schutz vor Passivrauchen", welche die Regeln von BL, BS und fast der gesamten Romandie national verankern will. Wird die Regierung die Volksinitiative zur Annahme empfehlen?
- Bisher sieht das Bundesgesetz die Möglichkeit vor, Raucherbeizen bis 80 m<sup>2</sup> zu führen und bediente Fumoirs einzurichten. Nur eine Minderheit der Kantone will diese larsche Lösung. Wird die Regierung die bisherige kantonale Lösung konsequent weiter umsetzen, auch wenn die nationale Initiative verworfen würde?
- Gastro Schweiz informiert, dass der Gesamtumsatz der Gastrobetriebe 2011 gestiegen ist. Offenbar ist das grosse Beizensterben aufgrund der rauchfreien Betriebe nicht eingetreten. Allerdings setzt sich der Strukturwandel in der Gastronomie fort. Wie beurteilt der Regierungsrat diese Situation?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

Ein ähnlich lautender Vorstoss wird von der EVP Basel-Stadt, Beat Fischer, eingereicht.